

Schüler:innen setzen sich für Klimaschutz ein: Erste eigene Klimakonferenz!

Schüler der HBLA St. Florian diskutieren Klimaschutz und kreative Mobilitätslösungen auf ihrer ersten Klimakonferenz.

St. Florian, Österreich - Eine innovative Initiative zur Bekämpfung des Klimawandels nahm kürzlich an der HBLA St. Florian Gestalt an. Dort folgten Schülerinnen und Schüler der Einladung des Landwirtschaftsministeriums zur Entwicklung einer „Klima-Charta“, die sich auf Nachhaltigkeit im höheren landwirtschaftlichen Schulwesen konzentriert. Anlässlich der anstehenden internationalen Klimakonferenz COP 29 in Baku, Aserbaidshan, veranstaltete die Schule ihre erste Klimakonferenz. Ziel war es, das Bewusstsein für umweltfreundliche Maßnahmen zu schärfen und den Schülern konkrete Projekte vorzustellen, wie die Einführung von Fahrgemeinschaften und die Bereitstellung von Leihfahrrädern. Das „Klimateam“ der Schüler sieht großes Potenzial in der Umsetzung dieser Ideen, um einen positiven Einfluss auf das Klima zu erreichen, wie **MeinBezirk** berichtet.

Bei der Klimakonferenz wurden die Teilnehmer durch die Präsentation des Films „Guardians of the Earth“ auf die internationalen Klimagipfel vorbereitet, die hinter den Kulissen der Pariser Konferenz blicken. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Live-Schaltung zum EU-Pavillon der Konferenz in Baku. Dort berichteten die Delegierten der landwirtschaftlichen Schulen, Laura Renner und Eva Saudan, über ihre Erfahrungen und die Schwierigkeiten, mit denen sich politische

Entscheidungsträger in der Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen in ärmeren Ländern konfrontiert sehen.

Planspiel zur Förderung des Klimabewusstseins

Parallel zur Klimakonferenz findet auch eine Klimakonferenzsimulation statt, die Schüler in die Rolle von Wirtschaftsvertretern, politischen Delegierten und Klimaaktivisten versetzt. Wie **myclimate.org** beschreibt, erarbeiten die Teilnehmenden im Rahmen eines Planspiels konkrete Klimaschutzmaßnahmen und evaluieren deren Auswirkungen auf das globale Klima. Ziel ist es, trotz unterschiedlicher Interessen das international beschlossene 2-Grad-Ziel zu erreichen und den Schülern die Bedeutung ihrer Rolle in zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen zu vermitteln. Diese Art des interaktiven Lernens fördert nicht nur das Verständnis für den Klimawandel, sondern auch die aktive Mitgestaltung an nachhaltigen Lösungen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	St. Florian, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.myclimate.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at